

# Doping

## Kompensation mit HES

Köln. Die russische Marathonläuferin Tatjana Arjasowa ist wegen Dopings bis 30. April 2013 gesperrt worden. Sie hatte im vergangenen Februar in Tokio den dritten internationalen Marathon ihrer Karriere gewonnen und war anschließend positiv auf die verbotene Substanz HES getestet worden. Sie wird verwendet, um den durch EPO- oder Blutdoping gestiegenen Hämatokritwert und die damit erhöhte Blutviskosität zu kompensieren.

(sid/jW)

## Nicht vergessen

München. Sechs Monate vor dem Olympiauftakt in London erklärte der Leiter des Instituts für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Nürnberg, Professor Fritz Sörgel, am Mittwoch in der Münchner tz: »Zu viele Dopingfälle wird es in London nicht geben, denn wir dürfen nicht vergessen, daß wir nur Stoffe messen können, die wir schon kennen. Und die werden höchstens von Sportlern armer Länder verwendet, doch nicht von Sport-Multimillionären. Ausnahmen bestätigen da nur die Regel.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177395.doping.html>